

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruhe und seine Umgebungen

Huhn, Eugen Hugo Theodor

Karlsruhe, 1843

Hygrometer

[urn:nbn:de:bsz:31-54622](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54622)

Stand $11,87^{\circ}$, Differenz $38,12^{\circ}$. Mittlerer Thermometerstand $8,295^{\circ}$. Vergleicht man den mittleren Thermometerstand nach den Monaten, so zeigt sich folgendes Ergebnis:

Januar $0,260$; Februar $1,848$; März $4,386$; April $8,468$; Mai $12,160$; Juni $14,296$; Juli $15,769$; August $15,390$; September $12,609$; Oktober $8,221$; November $4,075$; Dezember $1,470$. Mittel $8,295$, wie oben. Am höchsten war der Stand am 3. August 1783 ($+29,13^{\circ}$), am niedrigsten am 18. Februar 1827 ($-21,15^{\circ}$).

Hygrometer.

Nach den Beobachtungen von 1808 bis 1830 erschien der mittlere Stand des Hygrometers: größte Feuchtigkeit $93,1^{\circ}$, geringste Feuchtigkeit $23,8^{\circ}$, Differenz $60,3^{\circ}$, Mittel $61,381^{\circ}$. Die größte Feuchtigkeit herrschte am 29. August 1810, 24. Dezember 1811, im Januar und Februar 1812, 20. Februar 1814, 5. Februar und 16. März 1815, 20. Januar und 26. Februar 1816, wo sie 100° betrug. Die geringste Feuchtigkeit zeigte sich am 10. und 11. Juni 1822, wo sie nur 22° betrug*.

Windrichtung.

Unter 1095 oder 1098 Beobachtungen eines jeden Jahres von 1779 bis 1830 wehten die verschiedenen Winde nach dem Mittel berechnet folgendermaßen: Nordwind

* Sind die Beobachtungen bei Schreiber (Geschichte und Beschreibung von Freiburg, Seite 81) richtig, so ist Freiburg um mehr als 5 Grade feuchter als Karlsruhe, da letzteres $61,381$ Grade, ersteres aber 56 mittlere Grade Feuchtigkeit hat.